

Welcher Mehrpreis würde bei Produktion in Deutschland akzeptiert ?

Beitrag von „dschlei“ vom 2. Juli 2007 um 15:29

[Zitat von FrankS](#)

...und wie werden diese 90% berechnet? 90% des Volumens, des Gewichts, der Kosten, der Teile? Zählt dann z.B. die Karosserie oder der Motor mit allen Teilen insgesamt als ein Teil? Und wie wird die Gewinnung der Rohstoffe berücksichtigt? Muss das Eisenerz, das später mal Kotflügel wird, auch in den USA gefördert und weiterverarbeitet worden sein? Muss nachgewiesen werden, dass alle Kunststoffteile nur aus Öl aus US-Förderung hergestellt worden ist? Wie wird die Planungsphase, Design, Tests usw. berücksichtigt?

Bei einfachen Produkten wie z.B. Jeans oder Äpfeln mag eine Angabe zu x% Made in USA ja Sinn machen, bei komplexen Produkten ist aber auch Augenwischerei und sehr flexibel auslegbar.

Gruß,

Frank

Das Gesetz sagt : "A substantial amount of the production value, but not less than 90% of said value, has to be produced inside the United States of America for a product to be allowed to bear the marking "Made in USA".

Deswegen hat man bei autos ja oft den Satz "Assembleed in the USA, Motor made in Canada", etc, oder "Assembleed in the USA with foreign and domestic parts"